

Erhöhung des Rundfunkbeitrages kommt

Beitrag von „MrJules“ vom 11. August 2021 11:06

Die Kosten für reine Unterhaltungsabgebote sind mMn einfach zu hoch und die Bezüge vieler Personen auch.

Ich habe wenig Verständnis dafür, dass etliche Millionen für Serien und Filmeigenproduktionen ausgegeben werden, die nur der Unterhaltung dienen.

Ich sehe es einfach nicht ein, dass für eine Staffel Bergdoktor oder eine Filmeigenproduktion, die ohnehin kein anderer Sender o.Ä. jemals kaufen wird und die vielleicht noch eine Handvoll Mal (wenn's hochkommt) ausgestrahlt werden wird, mehrere Millionen ausgegeben werden.

Auch die politische Berichtserstattung halte ich oft für sehr einseitig.

Und generell: Das System ist doch fehlerhaft. Wann sollen die Beitragssteigerungen irgendwann mal enden? Diese können doch nach aktuellem Stand fast beliebig durchgesetzt werden (natürlich immer Stück für Stück, damit die Bevölkerung nicht wirklich aufmuckt). Das zuständige Kontrollorgan kritisiert die Wirtschaftlichkeit und winkt die Erhöhung dann trotzdem durch. Um eine Erhöhung auf Ebene der BL zu verhindern, muss einstimmig dagegen gestimmt werden - sind wir ehrlich: Das wird nie passieren, da viele politische Aktuere bzw. Parteien viel zu tief im ÖRR mit drinnen hängen, sei es direkt oder über Verbände etc., die ihnen nahe stehen.